

Von 2012 bis heute war Florian Erdl 1. Kapellmeister und stellvertretender GMD an mehreren Theatern: am Schleswig-Holsteinischen Landestheater in Flensburg, der Oper Graz und aktuell am Stadttheater Pforzheim, hier auch als **kommisarischer GMD**. Er wird dort Abrahams *Märchen im Grandhotel*, Verdis *Falstaff*, Brittens *Ein Sommernachtstraum*, eine Produktion mit Ullmanns *Der Kaiser von Atlantis* und HENZES *Das Wundertheater*, sowie den Ballettabend *Beethovens Neunte* dirigieren. Auch im Symphoniekonzert wird Erdl zu erleben sein.

Seit 2017 war Erdl mehrfach musikalischer Assistent von GMD Sebastian Weigle an der **Oper Frankfurt**. Nach der Arbeit an Richard Strauss' *Capriccio* dirigierte er dort Mozarts *Zauberflöte* (2018) und Schrekers *Der Ferne Klang* (2019). 2021/22 wird er das Dirigat in der Produktion von Mozarts *Cosí fan tutte* übernehmen, nachdem für ihn *Le Nozze di Figaro* pandemie-bedingt ausfallen musste.

Gastdirigate führten ihn unter anderem ans Nationaltheater Mannheim, das Staatstheater Schwerin, die Oper Kiel und das Landestheater Innsbruck. Konzerte brachten ihn mit der Philharmonie Merck und dem Sønderjyllands Symfoniorkester zusammen

Zudem ist Erdl seit März 2020 mit der **Vertretungsprofessur Dirigieren** an der Hochschule für Musik und Theater Rostock betraut, wo er seitdem Mozarts *Don Giovanni* dirigierte und sämtliche Symphoniekonzerte leitet.

In Erdls eigenen Einstudierungen seien neben den großen Mozart-Opern und Verdi (*La Traviata*, *Macbeth*, *Rigoletto* und *Un ballo in maschera*) besonders Strauss' *Ariadne auf Naxos* und Bartóks *Herzog Blaubarts Burg* erwähnt.

Schwerpunkte in Erdls Symphoniekonzerten sind das spätromantische und expressionistische Repertoire bis Hans Werner Henze, wobei er sich wann immer möglich, für Neue Musik engagiert.

Von zahlreichen Opernübernahmen seien neben Tschaikowskis *Eugen Onegin* und Weills *Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny* besonders Puccinis *Madama Butterfly*, Verdis *Falstaff*, Prokofieffs *Die Liebe zu den drei Orangen*, Previn's *A streetcar named desire*, Wagners *Rheingold* und Bergs *Lulu* genannt.

Erdl betrieb neben dem Studium der Fächer *Orchesterdirigieren* und *Musiktheorie* Studien in Philosophie, Musikwissenschaft und Regie.